



## PRESSEMITTEILUNG

### Gruppen können ab sofort kostenlose Workshops buchen

**Kamp-Lintfort, 21.10.2019** - Bei vielen Besuchern kann es eng werden mit den Terminen auf der LAGA. Der fair|rhein empfiehlt daher Gruppen, sich für den Weltgarten ihre Termine möglichst frühzeitig zu sichern. Erste Termine stehen bereits im Kalender.

Im breiten Angebot des Weltgartens gibt es Vieles zu entdecken. Ob das Globarium, das übergroße Handy oder die Hipporoller... Spielerisch können Einzelpersonen oder Gruppen sich über die Zusammenhänge zwischen dem eigenen alltäglichen Handeln und den weltweiten Prozessen informieren und erfahren, was jeder Einzelne tun kann, um für mehr Nachhaltigkeit und zu mehr Gerechtigkeit beizutragen.

Auch kleinere Gruppen können einen besonderen Service mit einer eigenen Führung oder einem thematischen Programm oder Workshop in Anspruch nehmen. Die Themen reichen dabei von Fairem Kaffee und Orangen über nachhaltige Ernährung bis hin zu ökologischem Landbau, Recycling und den Folgen unseres Konsums. Das alles findet man bereits auf der Website unter [weltgarten2020.de](http://weltgarten2020.de). Dort gibt es auch ein Anmeldeformular sowie alle Kontaktdaten.

Seit dem 1. Oktober arbeitet Kerrin Brammer als pädagogische Mitarbeiterin für den Weltgarten. Zusammen mit den Ehrenamtlichen, die schon für den Weltgarten aktiv sind, werden die Themen pädagogisch aufbereitet. Und so wächst auch die Liste der Angebote und Programmpunkte für Erwachsenengruppen, die während der LAGA auch den Weltgarten besuchen wollen. „Bis Anfang April haben wir noch viel Arbeit. Aber dann werden wir unseren Besuchern ein spannendes und unterhaltsames Programm bieten können,“ so die Sozialpädagogin aus Münster. Bei einer frühen Buchung ist die Wahl des Termins einfacher und das Team des Weltgartens kann alles bestens vorbereiten.

Damit der Weltgarten auch noch richtig wachsen kann, hofft das Team von fair\rhein, dass recht bald der erste Spatenstich auf dem gut 600 qm großen Gelände getan werden kann.

Weitere Freiwillige, die am Betrieb des Weltgartens teilhaben möchten, sind herzlich willkommen. Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Reinhard Schmeer, meint: „Der Verein freut sich über jede Hand, die zum Gelingen des großen Projektes beiträgt. Und solche Hände brauchen wir noch in großer Zahl. Für den Weltladen in Kamp-Lintfort ist der Weltgarten auf der LAGA ein idealer Ansatz, um mit seinem Umfeld noch näher in Kontakt zu kommen.“ Auch Interessierte an einer Ehrenamtlichen Mitarbeit finden auf der Website jede Menge Hintergrundinformationen.

\*\*\*\*\*

## **PRESSEKONTAKT**

Dr. Reinhard Schmeer, Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.  
Tel.: 02066 - 41 67 12, E-Mail: [reinhard.schmeer@fair-rhein.de](mailto:reinhard.schmeer@fair-rhein.de)

\*\*\*\*\*

Der **Weltgarten** ist ein Bildungsprojekt für Schüler\*innen und Erwachsene mit verschiedenen interaktiven Lernstationen und einem Café. Während der Landesgartenschau wird er vom Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V. mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher betrieben. Die Finanzierung kommt vor allem von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW in Bonn und auch von Brot für die Welt. Themen wie Fairer Kaffee, Faire Orangen und Nachhaltige Ernährung werden hier zusammen mit Fragen zu ökologischem Landbau, Recycling und den Folgen unseres Konsums, auf einem 600m<sup>2</sup> großen Areal allen Besucher\*innen ein halbes Jahr lang präsentiert.

Alle Infos unter: [www.weltgarten2020.de](http://www.weltgarten2020.de)

Der Faire Handel am Niederrhein lebt von einer Vielzahl engagierter Ehrenamtlicher, die sich für faire Welthandelsstrukturen und für Nachhaltigkeit bei Anbau und Produktion einsetzen und so im Austausch mit Menschen in den Ländern des Südens für eine gerechtere Welt eintreten. Der **Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.**, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zur Förderung entwicklungspolitischer Zusammenarbeit zu leisten. Dazu gehören entwicklungsbezogene Bildungsangebote, Ausleihmöglichkeiten von Lernmodellen und die Förderung des Fairen Handels. Der Verein sitzt in Kamp-Lintfort und betreibt dort ein Regionales Vertriebszentrum für fair gehandelte Waren. Darüber hinaus bietet er ein offenes Netzwerk, Beratung und Weiterbildungen für Aktive im Fairen Handel. Alle Infos unter: [www.fair-rhein.de](http://www.fair-rhein.de)